

"Ritter Holzdesign" liefert Böden und Türen bis nach Bulgarien

Anton und Heidi Ritter besitzen seit 2006 in Stetten am kalten Markt - Frohnstetten die größte Naturboden-Ausstellung in der Region.



Im Geschäftsleben sind es oftmals Zufälle, die den Lauf der Dinge bestimmen. Anton Ritter kann ein Lied davon singen. Der gelernte Stuckateur aus Nusplingen im Bäratal kam als Filialleiter eines Holzfachmarkts zum Einzelhandel und zum Werkstoff Holz, der ihn seither nicht mehr losgelassen hat. 2004 gründete er in Burladingen sein eigenes Geschäft mit Bodenbelägen aus Naturholz.

Schon damals arbeitete er gelegentlich mit seinem Bekannten Karl-Heinz Ritter zusammen. Als dessen Unternehmen "Ritter - Zargen - Türen - Tore" expandierte und in Frohnstetten einen Neubau bezog, fragte Karl-Heinz Ritter seinen Namensvetter, ob er nicht in die nun frei stehenden Geschäftsräume einziehen wolle. Anton Ritter wollte. Seit 2006 residiert seine Firma "Ritter Holzdesign" in der Ebinger Straße 35 in Frohnstetten.

Wer das Geschäft über die breite Außentreppe betritt, glaubt seinen Augen kaum zu trauen: Parkett in allen Farben breitet sich zu seinen Füßen aus, Stellwände hängen voller Holzmuster, in Schubladen lagern weitere Exemplare. "Wir haben alle Holzsorten, die es gibt", sagt Anton Ritter selbstbewusst, "das hier dürfte die größte Naturboden-Ausstellung in der Region sein." Damit sich der Kunde nicht in dem riesigen Angebot unterschiedlicher Holzarten, Farben, Designs, Stilrichtungen und Qualitätsabstufungen verirrt, wird er von Anton Ritter und seiner Ehefrau Heidi fachkundig beraten. Um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie der Boden zuhause zur Geltung kommt, wird eine Computersimulation gestartet. Der Kunde kann aus einer Reihe von Wohnbeispielen jenes auswählen, das seinen eigenen vier Wänden am nächsten kommt. Anschließend kann er sich durch alle von ihm ausgewählten Böden klicken, sofort tauchen diese auf dem Bildschirm auf, selbst Lichtreflexe werden täuschend echt wiedergegeben.

"Im Moment geht der Trend zu dunklen Hölzern", erzählt er und weist auf eine Ecke im Ausstellungsraum hin, in der die exklusivsten Parkettböden einen eigenen Stand haben: "Treno Antico" nennt sich die Produktlinie bestehend aus 20 Millimeter starken Eichenmassivholzdielen im Stil des 17. Jahrhunderts. Riesig ist auch die Auswahl an Edelhölzern wie Nuss, Kirsche oder Birne. Wer aus irgendwelchen Gründen Laminat, Linoleum im Klicksystem oder Kork favorisiert, wird in Frohnstetten ebenfalls fündig. Kork eigne sich insbesondere fürs Schlafzimmer, "weil er sich eben so angenehm weich und warm anfühlt", schwärmt Heidi Ritter von den Eigenschaften des Naturprodukts.

Doch Böden, die auf Wunsch von gelernten Schreibern eingebaut werden, sind nur ein Teil des Geschäfts von "Ritter Holzdesign". Ein weiteres Standbein sind Außen- und Innentüren in Normal- oder Brandschutz- und Rauchschutzausführung. Hinzu kommen Windfänge, Sichtschutz, Treppen und selbst Möbel in Sonderanfertigung,

"eben alles, was aus Holz ist", so Anton Ritter. Viele Großaufträge erhält er von Architekten oder im Paket mit "Ritter - Zargen - Türen - Tore". Seine Böden und Türen finden sich in Industrie- und Bürokomplexen in ganz Deutschland, bis nach Bulgarien reicht sein Geschäftsarm. Einer der exklusivsten Aufträge war die Ausstattung dreier ungewöhnlicher Bungalows am Überlinger Yachthafen.

Der gewerbliche Bereich ist nach wie vor dominant, seit dem Umzug nach Frohnstetten haben Anton und Heidi Ritter den Service für Privatkunden deutlich ausgebaut. Sie bieten ein ganzes Arsenal an Bodenpflegemitteln an und verleihen die notwendigen Maschinen zur Reinhaltung und Renovierung der Böden. "Wir haben mehr Kundschaft als früher", sagt Anton Ritter, "schon deshalb hat sich der Umzug hierher gelohnt."

Ritter-Holzdesign, Inhaber Anton Ritter, Ebinger Straße 35, 72510 Stetten am kalten Markt - Frohnstetten,
Tel.: 07573 954972, Fax: 07573 954973, E-Mail: post@ritter-holzdesign.de,
www.ritter-holzdesign.de,